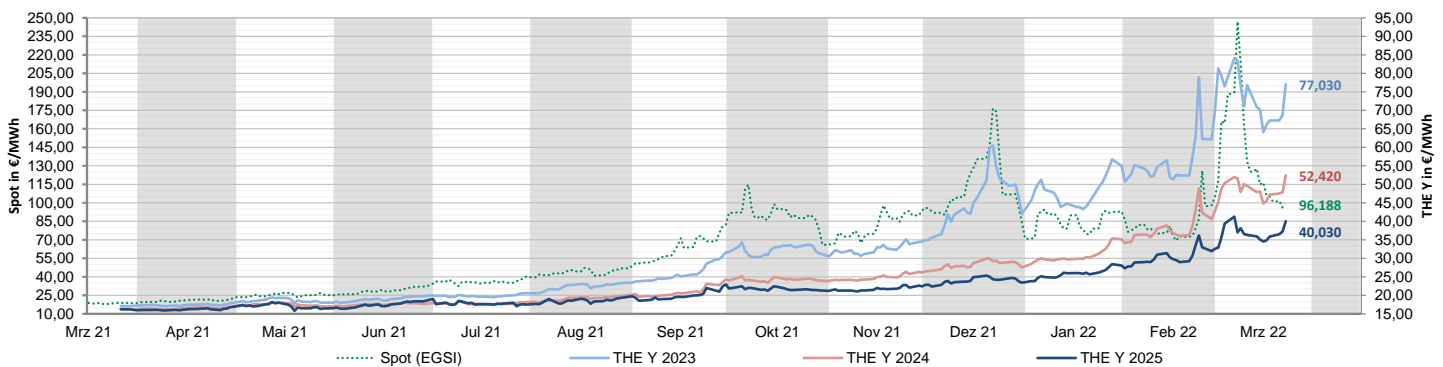


Gas - Marktübersicht

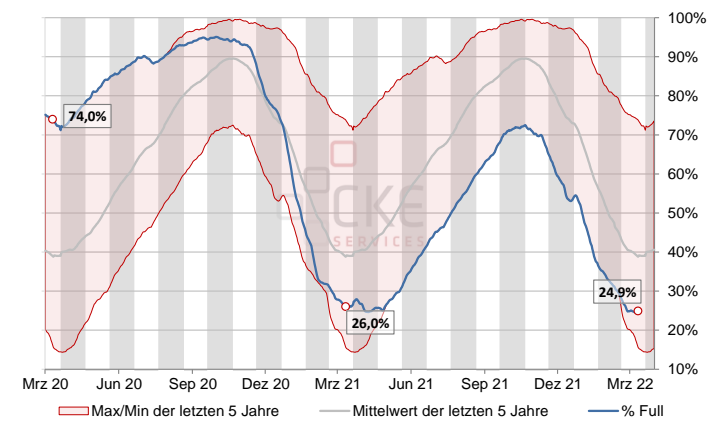
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell 23.03.2022	Vorwoche 16.03.2022	%	26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
THE Y 2023	77,030	64,100	+20,17%	84,088	27,000
THE Y 2024	52,420	44,800	+17,01%	52,420	21,583
THE Y 2025	40,030	34,550	+15,86%	41,256	20,413
THE Sum 2022	117,860	102,050	+15,49%	210,305	34,949
THE Win 2022	113,870	90,950	+25,20%	148,191	34,800
THE Sum 2023	67,138	56,900	+17,99%	75,822	24,000
THE Win 2023	63,650	56,667	+12,32%	68,257	25,349
THE Q2 2022	117,614	102,915	+14,28%	217,901	36,055
THE Q3 2022	118,104	101,195	+16,71%	202,791	33,855
THE Q4 2022	119,434	97,473	+22,53%	167,299	35,249
THE Q1 2023	108,177	84,276	+28,36%	141,706	38,000
THE April 2022	117,490	101,941	+15,25%	230,000	50,000
THE Mai 2022	117,665	103,678	+13,49%	215,135	61,882
THE Juni 2022	117,685	103,101	+14,15%	208,660	68,036
THE Juli 2022	117,349	100,073	+17,26%	205,617	90,020

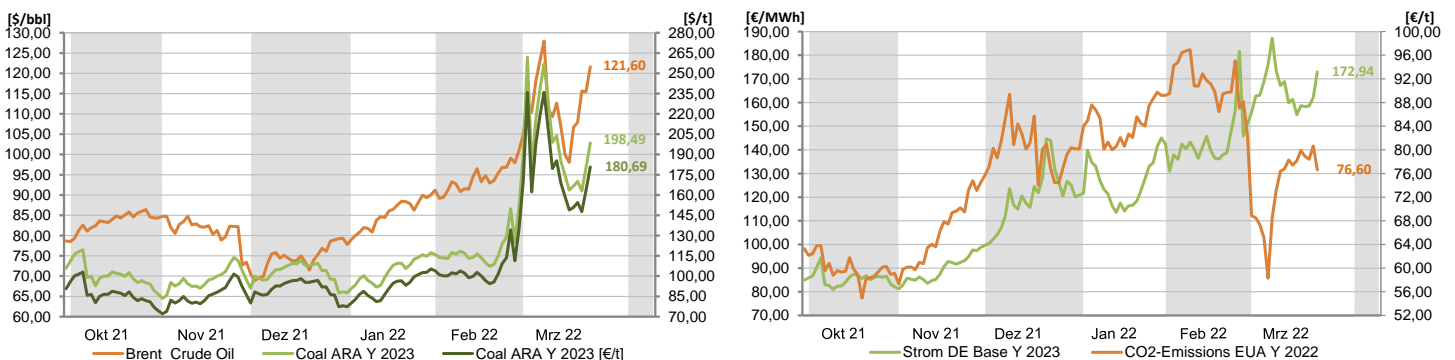
Gasspeicherbestände (Deutschland)



Kommentar

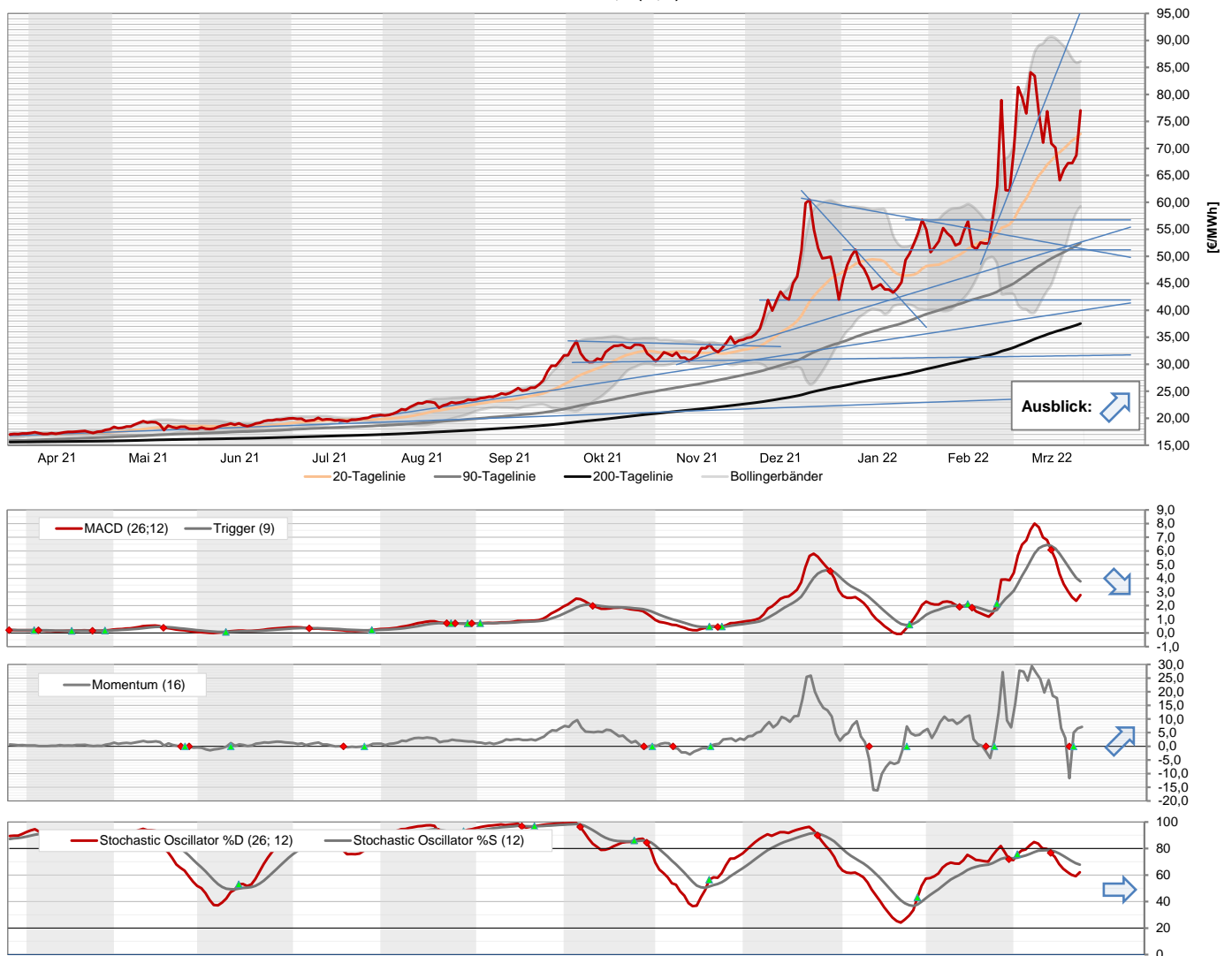
- Nach dem Rückgang am Gasterminmarkt in der letzten Woche geht es seit Dienstag wieder deutlich aufwärts. Kurz vor dem heutigen EU-Gipfel hat die EU-Kommission konkretere Maßnahmen für niedrigere Energiepreise vorgelegt. Ein Gesetz für verpflichtende Gasreserven wurde vorgeschlagen, um die Energieversorgung im nächsten Winter zu sichern. Gleichzeitig wurden mögliche Notfallmaßnahmen wie Preisdeckel aufgelistet, um Verbraucher vor extremen Preissteigerungen zu schützen. Auch gemeinsame Gaseinkäufe werden in Erwägung gezogen. EU-Länder sollen laut dem Gesetzesvorschlag sicherstellen, dass ihre Gasreserven dieses Jahr bis zum 1. November zu 80% gefüllt sind, und in den nächsten Jahren zu dem Stichtag zu 90%. Das soll die Gasversorgung sichern und Preisausschläge eindämmen. Parallel dazu änderte der deutsche Bundestag das Gesetz zur Sicherstellung gefüllter Gasspeicher in einigen entscheidenden Punkten. So wird der ursprünglich für den 1. Dezember angedachte Mindestfüllstand von 90% um einen Monat, auf den 1. November vorgezogen. Neu ist ferner, dass die Maßnahmen zeitlich befristet sind. Die neuen Regelungen sollen am 1. April 2025 außer Kraft treten. Die Pläne sehen auch einen größeren Einfluss von EU-Ländern auf die Betreiber von Gasspeichern über eine Lizenzvergabe vor. Wird Betreibern ihre Lizenz entzogen, müssen sie Anteile verkaufen oder können enteignet werden. In Deutschland werden zwei Gasspeicher von Gazprom betrieben, darunter der bundesweit größte im niedersächsischen Rehden. Dem russischen Staatskonzern wurde vorgeworfen, seine Speicher in diesem Winter absichtlich nicht ausreichend befüllt zu haben. Für eine handfeste Überraschung sorgte die gestrige Ankündigung von russischen Präsidenten Putin, als Entgelt für Gaslieferungen nur noch Zahlungen in Rubel akzeptieren zu wollen. Hintergründe und weitere Infos bzw. Einschätzungen unter <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/gaslieferungen-russland-rubel-101.html>. Putin gab der Zentralbank und der russischen Regierung eine Woche Zeit, um ein entsprechendes Zahlungssystem umzusetzen.
- Parallel zum Gasmarkt kam es auch beim Öl zu einem kräftigen Rebound. Damit reagierten Händler auf die Diskussion über weitere Wirtschaftssanktionen gegen Russland. Dabei geht es unter anderem um die Frage möglicher Importverbote von russischem Rohöl. Hintergrund ist, dass Russland einer der größten Erdölförderer der Welt ist. Während sich die USA und Großbritannien von russischem Rohöl bereits gelöst haben, ist die EU aufgrund der hohen Abhängigkeit von russischen Energieimporten diesen Schritt bisher nicht gegangen.
- Wie zuletzt häufig zu beobachten, folgte die Kohle den Vorgaben des Gasmarktes.
- Die EUAs gerieten hingegen deutlich unter Druck. Ein ähnliches Handelsmuster war bereits mit Beginn des Ukrainekriegs zu beobachten. Der gestrige Fälligkeitstag bei Quartals-Optionen könnte zu Gewinnmitnahmen geführt haben. Mag sein, dass abermals auch benötigte Liquidität zum Stopfen anderer Löcher ausschlaggebend war.

Commodities



Gas - Technische Analyse

Pegas THE Y 2023
 Letzter Kurs: 77,03 (+8,30)



Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2023

- Seit dem letzten Bericht lag die Spanne im THE Frontjahreskontrakt 2023 auf Settlementbasis zwischen € 66,09 und dem gestrige n Hoch bei € 77,03.
- Dabei wurde der Absturz in der letzten Woche komplett korrigiert und das Ausgangsniveau vom 11. März wieder erreicht. Da die Aufwärtsbewegung aktuell anhält, scheint das Ende der Fahnenstange noch nicht erreicht. Die Bestätigung des nachhaltigen Ausbruchs über die zurückeroberte 20 -Tagelinie (€ 72,70) ist somit nur noch reine Formsache.
- Letzte charttechnische Hürden liegen an den Preisspitzen vom 24. Februar und 2. März (€ 78,92 / € 81,36) sowie am Allzeithoch (€ 84,09) und am oberen Bollingerband (€ 86,13).
- Für einen erneuten Schwächeimpuls ist ein abermaliges Abtauchen unter die 20 -Tagelinie notwendig. Danach bildet das Tief vom 16. März (€ 64,10) die 62-Euromarke einen soliden Boden.
- Ein Rückgang an die psychologischen 60-Euromarke oder gar an den ehemaligen Widerstand im Bereich von € 56,75 ist nicht zu erwarten.
- Aktuelle Notierung: 80,11 €/MWh - ohne Briefkurs (11:56 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2303
Marius Birkner	marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2302
Horst Ziegler	horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2000

Glossar

Base (Phelix Baseload Year Futures):
 Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

Peak (Phelix Peakload Year Futures):
 Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

Coal ARA (ARA Coal Year Futures):
 Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

Gas NCG (NCG Natural Gas Year Futures):
 Der NCG Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Net Connect Germany Gm bH & Co KG für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.

CO2-Emissions (European Carbon Futures):
 Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

20-Tagelinie:
 Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

90-Tagelinie:
 Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

200-Tagelinie:
 Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):
 Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

Stochastic Oscillator:
 Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

Momentum:
 Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

Bollinger-Bänder
 Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.
 Handelssignale:
 Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren.
 Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert.
 Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.